

## **Ball D2 // Collage als künstlerischer Ausdruck im Dadaismus**

Altersgruppe: ab der 5. Klasse

Thema: Wort-Collagen, Tristan Tzara, Herta Müller

### Zielsetzung:

Die Schüler:innen lernen die Wort-Collage als literarisches Ausdrucksmittel sowie deren Ursprung im Dadaismus kennen.

### Leitfragen:

- Was ist eine Wort-Collage?
- Welche dadaistischen Künstler:innen haben sie als künstlerische Methode eingesetzt?
- Was ist die Grundidee hinter der Wort-Collage? Welche Ziele verfolgten die dadaistischen Künstler:innen damit?

### Ablauf:

- Einführung in das Thema Dadaismus
- Kennenlernen der Arbeiten und Aussagen u. a. von Tristan Tzara und Herta Müller
  - Tzara stößt die etablierte Literaturszene vor den Kopf und trifft indirekt die Aussage, dass Gedichte schreiben ganz einfach ist und jeder – sogar der Zufall – das kann.
  - Herta Müller kreiert hingegen bewusste Wortgedichte, die formal Tzaras Idee aufgreifen.
- Praktische Übung
  - Die Schüler:innen bekommen Zeitungen und Zeitschriften und werden dazu aufgefordert, daraus 20 Wörter auszuschneiden.
  - Anschließend werden alle Wörter in ein Gefäß gegeben.
  - Die Workshop-Leitung gibt jedem:r Schüler:in 20 Wörter, aus denen ein Gedicht erstellt werden soll.
  - Die Gedichte werden getauscht und vorgetragen.

### Erweiterung:

Das Thema Cut-Up als direkter Nachfolgetechnik von Tristan Tzaras Methoden kann thematisiert werden.